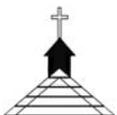


Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Es hat geklappt! Wieder haben sich Menschen aus unseren Gemeinden gefunden, die gern und mit Einsatz Verantwortung übernehmen wollen. Am 13.11. sind bei der GKR-Wahl engagierte Frauen und Männer für die kommenden drei Jahre gewählt worden. Wir danken allen, die sich als Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung gestellt haben. Und nun heißt es: Los geht's! Wir haben viel vor in der nächsten Zeit. Natürlich müssen wir eine Menge Herausforderungen meistern, vor die uns die aktuelle Lage stellt. Daneben bleibt aber hoffentlich viel Raum für neue Ideen, kreatives Chaos und gute Gemeinschaft – in jedem GKR, aber auch miteinander in unserer Region Süd. Gemeinsam macht alles viel mehr Spaß. Lassen Sie uns ein Stück mehr zusammenrücken. Das wärmt (innerlich wie äußerlich) und tut der Seele gut. Das eine oder andere haben wir schon zusammen ausprobiert. Ich denke an die Kantatengottesdienste der letzten Jahre, an gemeinsame Aktionen mit unseren Konfis und Begegnungen auf Spaziergängen durch unsere Gemeinden. Da ist noch mehr drin! Nicht, weil wir müssen, sondern weil wir die Erfahrung gemacht haben, wie erhebend es ist, wenn viele mit Herz und Seele an einer Sache dran sind. Also machen wir genau da weiter! »Nur Mut!«, sagt uns Jesus selbst. (Apg. 23,11)

Madeleine Mieke

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht Monatsspruch Dez.	3
Gedanken zur Weihnachtszeit	4/5
Jahreslosung 2023	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Adventsmusik	16
Weihnachtsgottesdienste	17
Abkündigungen	18
Kirche im Kiez	19
StadtteilLaden	20/21
Ki-Konfi-Ju, Junge Erwachsene	22/23
Brot für die Welt/ Werbung	24/25
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Auf-
erstehung, Bergholz-Rehbrücke, Dre-
witz-Kirchsteigfeld, Stern
Verantwortlich: Christoph Knack,
Andreas Markert, Madeleine Mieke,
Andreas Neumann
Redaktion und Umsetzung:
Peter Erdmann, Helga Gubatz,
Christoph Knack, Andreas Markert,
Madeleine Mieke, Andreas Neumann
Leserbriefe bitte an Gemeindebüros
oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de
Einsendeschluss für Nr. 86 05.01.23
Redaktionsschluss 12.01.23
Titelbild: Christmas Star
Foto: ©Peggy Marco Pixabay
Rückseite: Krippe
Foto: ©Silke Ewe
Gemeindebriefdruckerei: 4350 Stück

UND Weihnachten kommt!

Wie sehen Ihre Erwartungen an Weihnachten aus?

Eine sagt: »Endlich Heilig Abend dieses Jahr wieder so, wie es immer war.« Und der Andere erschrickt und denkt: »O Gott, hoffentlich nicht wieder Weihnachten, so wie es immer war!« Sind nicht beide zu verstehen? Weil die Eine müde ist von Corona-Jahren mit so viel Improvisationen und Verzicht und ohne große Familienrunde. In all der sich schnell verändernden Welt will sie etwas Bleibendes! Und der Andere hat sich Heilig Abend immer besonders einsam gefühlt, selbst wenn er eingeladen war. Weil alle ringsum ihr Familienidyll mit den Kindern zelebrieren und er als Single mit anderem Lebensstil da einfach nicht reinpasst. Einer meint: »Alle Kirchen den Winter durchzuheizen ist verantwortungslos angesichts von Krieg und Klimawandel!« Und die Andere regt sich auf und erwidert: »Wenn selbst die Kirchen nicht mehr Licht und Wärme schenken in dieser schrecklichen Welt, wer denn dann noch?« Sind nicht beide zu verstehen? Weil der Eine sich schon lange Sorgen macht um die Zukunft seiner kleinen Enkelkinder. Und die Andere, weil sie spürt, dass Menschen Orte brauchen, an denen die allgegenwärtigen Sorgen auch mal in den Hintergrund treten dürfen.

Ach, wir Menschen und unsere Erwartungen ...

Ich glaube, wir setzen einander zu oft ein striktes »Entweder – Oder« entgegen. Ich glaube ja, Weihnachten schafft ein »UND«:



Grafik: Pixabay

Jesus ist als wahrer Mensch geboren und zugleich Gottes Sohn. Unglaublich, nicht? Es gibt ein »Sowohl – Als Auch«, wo wir meist nur »Entweder – Oder« sehen. Wie kann Weihnachten werden, wenn die Mutter einer Großfamilie UND der alleinlebende Schwager einander ihre Bedürfnisse zu den Feiertagen besser erklären würden? Wie wäre es, wenn der Klimaschützer UND die Frau mit Wärmebedürfnis gemeinsam überlegen, wie Energiesparen ermöglicht wird und dennoch Licht und Wärme sich verbreiten?

Das ist die Friedensvision:

»Kalb UND Löwe weiden zusammen« (Jesaja 11,6b, der Monatsspruch für Dezember).

Der Weihnachtsfriede wird nicht vom Himmel fallen, aber wir können dem kleinen Wörtchen »und« mehr Aufmerksamkeit schenken und so auf die Spur des Heilands kommen.

Christus wird geboren.

Wahrer Mensch **UND** wahrer Gott.

Christoph Knack

Krippe als Zufluchtsort

Die Krippe mit dem Jesuskind darin ist ein heilsamer Zufluchtsort in schwieriger gewordenen Zeiten. Was uns ängstigt und sorgenvoll in die Zukunft blicken lässt, findet Halt an der Krippe. Unsere Wut über einen blutigen Angriffskrieg mitten in Europa mit schrecklichen Folgen für die Menschen in der Ukraine und für Millionen hungernder Menschen in Afrika, mit Folgen auch für unser Leben, wird an der Krippe verändert.



Grafik: Alexa, Pixabay

In der Krippe liegt Jesus, der Retter.

In der Krippe liegt Gottes Sohn.

In der Krippe wird Gott selbst Mensch uns Menschen zugute.

Gott setzt einen neuen Anfang mitten hinein in alles, was uns fast ausweglos erscheint. Gott setzt seine Gegenwart mitten hinein in das

gottvergessene Treiben vieler seiner Kinder. Gott setzt seinen Friedensschluss hinein in eine kriegerische Welt. Gott gibt seine Liebe in diesem Kind hinein in die Gedanken und Gefühle von uns allen.

Das Krippenkind ist Gottes großes Jawort über unserem Leben.

Es bedeutet: Alles ist veränderbar, denn die Liebe ist stärker als der Tod. Frieden ist möglich. Bisher ist noch jeder Gewaltherrscher über seine eigenen FüÙe gestolpert. Gott selbst hat die Macht, Dinge sehr überraschend zu verändern. Gottes Kraft ergreift Menschen, die in die Krippe schauen und ermutigt sie, nicht darin nachzulassen, das Leben zu lieben, für Frieden und Gerechtigkeit zu beten und sich dafür einzusetzen. Heilung, Frieden, Neubeginn, Rettung sind möglich. Das sehe ich im Kind in der Krippe, das mich anlächelt.

Es gibt so viele Neuanfänge in der Geschichte Gottes mit seinen Menschenkindern. Der Neubeginn im Krippenkind von Bethlehem ist der Entscheidende! Ich lerne an der Krippe, meine Gedanken positiv in die Zukunft auszurichten. Ich lerne neu, die weltverändernde Kraft der Liebe Gottes in meinem Leben wirksam werden zu lassen, auf meinen Anteil an Frieden und Gerechtigkeit aufmerksamer zu schauen, Gott zu loben mit meinem ganzen Leben. Dieser Glaube ist verletzlich. Deswegen setzt Gott sich selbst in diesem Krippenkind Jesus der Welt aus, damit wir in unserer Verletzlichkeit gut begleitet und geschützt sind und die Energie gewinnen, andere zu beschützen, so gut wir es vermögen.

Ich kehre mit meinen Gedanken immer wieder zu dieser Krippe zurück und lasse mich berühren und meinen Glauben erneuern.

Das ist die wichtigste Weihnachtstätigkeit.

Gedanken zur Jahreslosung

Wenn ich auf dem Balkon stehe, dann kann ich im Dunklen manchmal die Satelliten sehen, die Elon Musk ins All geschossen hat. Aufgereiht wie an einer Lichterkette fliegen sie über unser Dach. Fast 3000 Satelliten sind allein durch seine Internetfirma Starlink im All – und es sollen noch mehr werden. Am Tag sieht man sie nicht, nur nachts, wenn es dunkel ist. Am Tage denke ich gar nicht darüber nach, nur nachts, wenn ich die Lichterkette sehe. Was genau können Satelliten eigentlich

erfassen? Werden wir beobachtet, vielleicht sogar ausspioniert? Ich sehe gern die James-Bond-Filme der 60er und 70er und habe früher immer gedacht: Was für eine unglaubliche Vorstellung, dass sich da einer aufschwingt, die Weltherrschaft zu übernehmen. Ja: Gott spielt. So unglaublich ist diese Vorstellung gar nicht mehr. Kontrolle über die Menschheit durch die Macht des Wissens und der Manipulation. Da sieht mich jemand. Immer und überall. Keine schöne Vorstellung. Ich will nicht beobachtet und ausspioniert werden! »Du siehst mich.« Das war das Motto des Evangelischen Kirchentags 2017. Und der gleiche Vers im Original wird die Losung des kommenden Jahres sein: **»Du bist ein Gott, der mich sieht.« (Gen 16,13)**. Ist es so, dass »der liebe Gott alles sieht«, meine kleinen und großen Fehler und Schwä-

chen, und dann die Strafe auf dem Fuße folgt? Ist es so, dass Gott der große Überwacher ist, dem nicht das Kleinste entgeht? Ich merke: Es kommt auf mein Gottesbild an, ob ich die Wor-

te der Jahreslosung 2023 bedrohlich oder wohltuend empfinde. **»Du bist ein Gott, der mich sieht«**. Das kann ich auch so verstehen: Gott übersieht mich nicht. Niemand hat Gott je gesehen, aber Gott sieht auf mich. Für Gott bin ich nicht unbedeutend. In Gottes Augen bin ich wertvoll. Meine innersten und geheimsten

Dinge sind bei Gott gut aufgehoben, denn er braucht sie nicht, um Macht über mich zu haben, sondern um alles, was mich bindet und lähmt, zu »entmachen«. Gottes liebender Blick sieht mich und mein Leben an. Gott ist ein Gott, der da ist; der ansprechbar ist. Und wo er uns ansieht, da ist Freiheit, Mut, Hoffnung und Liebe – all die Dinge, die uns helfen, gut durch die 365 Tage zu kommen, die vor uns liegen. Wir wissen nicht, was sein wird. So viel Macht hat glücklicherweise niemand, nicht einmal der reichste Mensch der Welt. Was wir aber haben, ist unser Glaube, der uns trägt, gerade und vor allem in Krisenzeiten. **»Du bist ein Gott, der mich sieht«**. Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen diese wohltuende und befreiende Erfahrung an jedem Tag des neuen Jahres.

Madeleine Mieke





Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienst**
11.12., 08.01., 22.01.
- **Kinderchor (ab 5 Jahre)**
Di 15:00 bis 15:45 in der Kapelle
- **»Holzwürmer«**
Sa monatlich 10:00 
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23

Für Erwachsene

- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Männerkreis** 3. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Gespräche »Über Gott und die Welt«**
Mi 25.01. 19:00
- **Küsterkreis** 03.01. 18:00
- **Filme in der Kapelle**
09.12. 19:00  **Film**
- **»Orangen zu Weihnachten« USA/2012**
(siehe auch Seite 8)
- **Seniorencafé** 01.12., 05.01. ! 14:30

Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:30
- **Posaunenchor** Mo 19:00
- **Instrumentalkreis**
2. und 4. Do im Monat 17:30
- **Weihnachtssingen mit Combo** 18:00
15.12., siehe S. 16
- **Gottesdienste im Seniorenheim**
- **Käthe-Kollwitz-Haus**
15.12., 26.01. 15:00
- **Am Moosfenn 3**
08.12., 19.01. 15:30

Adventsbasteln

Endlich wird es wieder einen Bastelnachmittag für Groß und Klein und alle Interessierten in der Adventszeit geben. Am **Donnerstag, den 15.12.**, laden Familien aus unserer Kita »Arche Noah« um **15:30 Uhr** in die Kapelle ein. Es wäre schön, wenn alle etwas Gebäck o.ä. für die gemeinsame Kaffeetafel mitbringen.

Pfrn. Madeleine Mieke
(alle Texte S. 6+7)

Gottesdienste am Heiligabend sowie zu Silvester und Neujahr

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Lichtblicks können wir die Planungen für die Gottesdienste am **24.12.** nur vorläufig bekannt geben. Wenn es die Lage zulässt, feiern wir drei Gottesdienste in der Martin-Luther-Kapelle: Um **15 Uhr** zeigen die Konfirmanden und Konfirmandinnen ein Krippenspiel und um **16:15 Uhr und 17:30 Uhr** folgen dann »klassische« Christvespern mit Predigt. Für den Fall, dass große Veranstaltungen in geschlossenen Räumen zu vermeiden sind, werden wir auf dem Anger in der Eduard-Claudius-Straße um **16 Uhr** den bereits bekannten Open-Air-Gottesdienst feiern. Bitte also rechtzeitig informieren. Die Gottesdienste an den Weihnachtstagen sowie zu Silvester und Neujahr finden Sie auf der Gesamtübersicht auf Seite 17.

Neuer Gesprächskreis: »Über Gott und die Welt«

Miteinander reden über alles, was uns gerade beschäftigt – einander zuhören – sich austauschen – zu Themen des Lebens und des Glaubens – wenn Sie gern mit anderen Interessierten ins Gespräch kommen möchten, dann lassen Sie sich einladen zu unserem neuen Kreis »Über Gott und die Welt«. Bei einer Tasse Tee kommen wir in den Austausch über Themen, die Sie als Teilnehmende mitbringen: Fragen des Glaubens, biblische Themen, die aktuelle Lage in unserem Land oder ganz alltägliche Dinge: Gemeinsam werden wir die Themen festlegen, die uns durch die Abende begleiten.

Wichtig: Dieser Kreis ist kein Podium,

sondern soll eine Möglichkeit des Austauschs bieten. Es sind besonders alle eingeladen, die sich in den letzten Jahren als Erwachsene nach einem Glaubenskurs haben taufen lassen und Kontakt in der Gemeinde suchen oder Themen aus den Glaubensgesprächen vertiefen möchten. Und natürlich die, die schon immer mal eine ganz bestimmte Sache nachfragen wollten und alle, die Gesprächskreise in Gemeinden mögen und bisher schon besucht haben.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den **25. Januar um 19 Uhr** in der Kapelle statt. Weitere Informationen im Gemeindebüro.

Stimmen gesucht!

Nachdem im regionalen Gottesdienst Telma Guise-Püschel und Henri Raeck herzlich verabschiedet wurden, haben sich inzwischen zwei Bewerber für die Leitung unserer Chöre vorgestellt.

Wer künftig die Chöre leitet, stand zum Zeitpunkt der Drucklegung für diesen Lichtblick noch nicht fest.

So viel ist aber sicher: Es wird weiter gesungen! Die Chöre unserer beiden Gemeinden, die derzeit gemeinsam proben, treffen sich immer dienstags

um 19.30 Uhr im Winterhalbjahr in der Martin-Luther-Kapelle und im Sommerhalbjahr in der Bergholzer Kirche. Neue Sänger*innen sind stets herzlich willkommen.



Foto: Henri Raeck



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

• »Holzwürmer«

Sa monatlich (siehe S. 6)



• Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde (siehe S.23)

Für Erwachsene

• Frauennachmittag

1. Mi im Monat 15:00

• Gesprächsabend

3. Do im Monat 19:30

• Frauenrunde

letzter Mi im Monat 20:00

• Kirchenchor

Di (in M.-Luther-Kapelle!) 19.30

• Männerkreis

4. Mi im Monat 19:30

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 09.12. 19:00 (siehe auch Seite 6)

»Orangen zu Weihnachten« USA/2012

Inhalt des Films:

Als Baby wurde Rose im Waisenhaus abgegeben. Behütet wächst sie unter der Aufsicht von Mrs. Hartley auf und erfreut sich des Lebens. Eines Tages geschieht aber etwas Schreckliches und Rose bekommt ein neues Zuhause: das Waisenhaus »Irongates«.

Einziger Trost in der kaltherzigen neuen Umgebung ist das Weihnachtsfest, an dem es für jedes Kind eine Orange geben soll. Dabei läuft jedoch einiges schief! Rose allein hat es in der Hand, das Fest der Liebe zu retten.

Adventsfenster

Auch dieses Jahr öffnen Gemeindeglieder wieder ihre Gärten und Höfe zum geselligen Zusammenkommen im Advent. Licht, Wärme und gute Gedanken teilen in dunkler Jahreszeit.

Herzliche Einladung:

• Mi, 7. Dezember

Fam. Alpermann, Zum Springbruch 11

• Fr, 9. Dezember

Fam. Beesk u. Tost, Am kurzen End 11

• Di, 13. Dezember

Fam. Herzog, L.-Hermann-Str. 9

• Do, 22. Dezember

Frauenrunde, Richard-Kuckuck-Str. 81 (Bootshaus)

Beginn ist jeweils um **18:30 Uhr**.

Adventskonzert

Unter dem Motto »Machet die Tore weit« musiziert das Claudius-Ensemble am **Samstag, den 17.12. um 17 Uhr** in der Bergholzer Kirche; Eintritt frei, Spenden erbeten;

weitere Details siehe S. 16 / Musikseite

Gottesdienst im Seniorenheim

Monatlich feiern wir Gottesdienste im Oskar-Picht-Haus. Nächste Termine:

Fr., 9. Dezember 10 Uhr;

Fr., 23. Dezember 15 Uhr (Weih.-feier)

Wir suchen noch Ehrenamtliche, die bereit sind, diese Gottesdienste ab und an zu begleiten, um z.B. die Teilnehmenden aus ihren Zimmern zum Gottesdienst abzuholen.

Konfirmation in der Bergholzer Kirche

Am 25. September wurden bei uns elf Jugendliche konfirmiert (v.l.n.r):



Carlotta Peters, Emilie Engel, Jost Müller, Erik Liebher, Mathis Krause, Jannis und Nele Feldtkeller, Fritzi Fritze, Daniel Beesk, Luisa Blume sowie Constantin Ahrens.

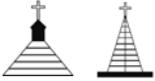
Gottesdienste zu Weihnachten

Nach derzeitigem Stand finden wieder reguläre Gottesdienste ohne Einschränkungen zu **Heilig Abend** statt. (Übersicht siehe S. 17). Wir freuen uns darauf! Sollten sich Vorgaben ändern, informieren wir kurzfristig über Aushänge und die Internetseite. Freiwilliges Maske-Tragen kann sinnvoll sein. Bitte rechnen Sie damit, dass insbesondere die ersten drei Gottesdienste sehr voll werden können. Bei Überfüllung müssen wir auf spätere Gottesdienste verweisen und bitten um Geduld und Verständnis! Auch an den beiden **Weihnachtsfeiertagen** gibt es Gottesdienste in der Bergholzer Kirche. Herzliche Einladung!

Abendgottesdienst

Wir setzen die Reihe unserer gemeinsamen Gottesdienste mit der Auferstehungsgemeinde am Sonnabend fort. Gottesdienste ohne Predigt, mit viel Zeit für Stille und eigenes Gebet, für besondere Klänge, Stärkung durch Segen oder Abendmahl. Für die bisherigen Abendgottesdienste haben wir sehr positive Rückmeldungen erhalten. Schauen Sie mal rein! Den nächsten gemeinsamen Abendgottesdienst feiern wir am **14. Januar** um **18 Uhr** in der Bergholzer Kirche. Am 15. Januar ist dann bei uns kein Gottesdienst.

Texte auf Seiten 8 und 9
Pfr. Christoph Knack



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis** Versöhnungskirche
Fr 16.12. Weihnachtsfeier 15:00
Fr 20.01. 15:00
- **Seniorenachmittag** Katharinenhof
Fr 02.12. 15:00
Fr 06.01. 15:00
- **Gottesdienste** Katharinenhof
- **Do 08.12.** 10:00 Neumann
Do 22. 12. 10:00 Neumann
Do 12. 01. 10:00 Neumann
Do 26.01. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff** Do 10:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei Gottesdiensten mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** Versöhnungskirche
Jeden Do 16:00 (außer in den Ferien)
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe S. 23

Hallo, liebe Gemeinde, mein Name ist Marie Starkowski. Ich bin 19 Jahre alt und mache ein duales Studium in sozialer Arbeit mit Musik. Dazu bin ich zwei Tage in der Woche im StadtteilLaden Kirchsteigfeld tätig und leite dort den »Lese-Kunst-Nachmittag« und »Klangzeit« mit an. Ich habe Musik als Studium gewählt, da ich sehr gerne und viel singe, aber auch ein bisschen Klavier und Gitarre spiele. In Spandau, meiner Heimat, war ich schon lange in der evangelischen Kirche ehrenamtlich tätig.

Liebe Grüße, Marie



Foto:privat

Dankeschön!

Wir danken dem REWE-Markt im Kirchsteigfeld sehr herzlich für Lebensmittelspenden für das Erntedankfest. Ein besonderer Dank auch an die Eltern und Kinder und die Mitarbeiterinnen der »KiTa Sonnenblume« für liebevoll gemachte Erntedankkörbchen und den tollen Erntewagen. Danke auch für einzelne Spenden wie den riesigen Kürbis. Nach den Gottesdiensten haben wir die Spenden zur Potsdamer Tafel gebracht, die die Gaben an bedürftige Menschen weitergereicht hat.

Weihnachtsgottesdienste

Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr unsere Weihnachtsgottesdienste wieder in traditioneller Form feiern werden. Sollte es dennoch erneute gesetzliche Auflagen geben, die Veränderungen erforderlich machen, werden wir Sie in den Schaukästen an den beiden Kirchen und am HNC sowie über unsere Homepage informieren!

Dank an die Ehrenamtlichen

Im Anschluss an den Gottesdienst am 15.01.2023 um 10:00 Uhr möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Es wird ein kleines Orgelkonzert mit Martin Wulff-Woesten geben, einen Dank und ein Beisammensein in der Kirche und am Holzhäuschen.

Alle Artikel Andreas Neumann

Der »Neue« in der Versöhnungskirche

»Ich bin der Neue!«

Das ist ein neuer Satz für mich, jedenfalls im Moment. 12 Jahre lang habe ich im Kinder- und Jugendwerk Nord der EmK als Pastor meinen Dienst getan. Ich war lange nicht mehr der »Neue«. Etwas Neues beginnt für mich, wenn ich im Oktober in der Versöhnungskirche meinen



Dienst beginne. Auch für Euch, liebe Geschwister in der Versöhnungskirche, geht ein Abschnitt zu Ende und ein neuer Abschnitt beginnt. Ich freue mich darauf, bin sehr gespannt und auch ein wenig nervös.

Mein Name ist Lars Weinknecht. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und wir haben einen Sohn. Als Familie leben wir in Spandau bei Berlin. Eine persönliche Marotte ist meine Liebe zu Kaffee. Ich liebe es, Kaffee zu trinken – bei der Arbeit, nach der Arbeit, zwischendrin, für mich allein und mit anderen.

Als Pastor im Kinder- und Jugendwerk haben Kinderbibeltage, Freizeiten, Fördergelder, Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Pfingstjugendtreffen, Zeltlager, Gottesdienste für »Jung und Alt«, viele Kontakte zu Menschen jeden Alters, Beziehungs- und Vernetzungsarbeit und viel Reisetätigkeit

meinen Alltag und meinen Glauben geprägt. Im Abschied merke ich, wie viel Segen, Arbeit und Beziehung zu Menschen, wie viele Gesichter sich für mich mit diesen Schlagwörtern verbinden. Es sind eben nicht nur Arbeitsfelder, sondern Teile meines Lebens, in denen ich die Liebe Gottes erleben

durfte.

Ich freue mich, nach der überregionalen Tätigkeit besonders darauf, an einem Ort arbeiten zu dürfen, mich auf einen Ort und die Menschen zu konzentrieren. Ich bin nun gespannt auf die Begegnungen mit Euch. Ich freue mich auf den persönlichen Kontakt und bin gespannt, was sich in der Versöhnungskirche entwickelt. Der StadtteilLaden, die ökumenische Gemeinschaft, die Arbeit im Stadtteil, Besuche bei Gemeindegliedern, Gruppenstunden, unterschiedliche Gottesdienste, Kasualien, Gespräche, junge und alte Menschen, Begegnungen bei Kaffee und vieles andere, das ich noch nicht sehe, kommen auf mich zu. Ich bin gespannt, welche Gesichter sich mir hinter all diesen Arbeitsfeldern und Themen zeigen werden. Ich hoffe, dass sich uns in all dem, was da kommt, die Liebe Gottes zeigt.

Ich freue mich auf das »Neue«.



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Fr 16:00-17:30 Klasse 1 - 6
Eingang Gartentor
- **Quo Vadis** 19:30
Di 13.12., 10.01.
- **Frauenbibelgebetskreis** 17:00
Mo 12.12., 09.01.
- **Männergebetskreis** 18:00
Mo 05.12., 02.01.
- **Handarbeitskreis** 09:30
Di alle 14 Tage
- **Chorprojekt** Di 18:15
- **Gospelchor »Libungo«** Do 18:00
- **Blaues Kreuz** Mo 19:00
Sternkirche Eingang Gartentor
- **Besuchsdienstkreis** 03.01. Di 15:00
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30
»Stella musica«
- **Glaubensgespräch m. Pfr. Fricke**
14.12., 25.01. Mi 18:30
- NEU:** • **Junge Erwachsene (20-35J.)** Fr 18:00
09.12., 23.12., 13.01., 27.01.
- Die Gruppen **Schlüsselkinder, Wegweiser und der Gottesdienst im Azurit** finden nach Absprache statt.

Kirchgeld

Herzlichen Dank allen, die 2022 schon ihr Kirchgeld gespendet haben. Bis zum 17.10. sind bei uns bereits 6.016,- € für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde eingegangen. Es besteht natürlich weiter die Möglichkeit, das Kirchgeld zu überweisen. Im Gemeindebüro gibt es dafür auch Überweisungsträger.

A. Markert

Montagstreff Kaminzimmer 15:00
Im Advent laden wir **jeden Montag** ein, einen besinnlichen und fröhlichen Nachmittag mit Gedichten, Geschichten, Liedern ... zu erleben:

05.12., 12.12., 19.12. »Montags im Advent«
09.01. Ein Nachmittag rund um die Jahreslosung mit Pfr. Markert
16.01. Spiele-Nachmittag
23.01. Jahresrückblick mit H. Gürtler
30.01. Winter mit Rilke

»Liebe kann man einpacken«

Dieses Motto hatte unsere Aktion
»Weihnachten im Schuhkarton«.



DANKE
für Ihre
Mithilfe!

Am Sonntag vor unserer Aktion wurden beim Handarbeitsbasar viele warme Mützen, Schals, Handschuhe ... gekauft, am Mittwoch ging es ans Einpacken. Wir waren überwältigt von der Menge an schönen und praktischen Dingen, die da auf den Tischen lagen: Spielsachen, Süßigkeiten, Hygieneartikel, warme Kleidung. Es wurden insgesamt **30** Kartons für Kinder in Osteuropa gepackt. Ein herzliches Dankeschön auch für Ihre Geldspenden. Wir konnten der Aktion 500,00€ übergeben!



Fotos: H. Gubatz

Sicher war es nicht das letzte Mal, wir packen auch im nächsten Jahr wieder »Liebe« ein.

Gisela Kahle

»Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg«

So haben wir es gesungen, während unsere Blicke über die Hirtenfelder von Bethlehem streiften. Wir, das waren 24 Menschen aus der Stern-Kirchengemeinde bzw. deren Freunde, die sich im Oktober zu einer Rundreise durch Israel zusammengefunden hatten. Als Guide begleitete uns ein palästinensischer Diakon aus Bethlehem, der uns christliche, aber auch jüdische und muslimische Geschichte und Gegenwart des Landes zeigte, erklärte und nahebrachte. An vielen biblischen Orten konnten wir unsere Erkundungen mit einer Andacht beginnen, die jeweils passend von Gruppenteilnehmern vorbereitet war und zum Nachdenken und Gespräch anregte. Der Weg führte uns zu unterschiedlichen Stationen des Lebensweges Jesu, u.a. Nazareth, See Genezareth, Kapernaum und natürlich Jericho, Bethlehem und Jerusalem. Die unterschiedlichen Landschaften mit ihrer Geschichte, die unübersehbare Zahl von Klöstern und Kirchen, viele historische Bauwerke, aber auch die komplizierte und brisante politische Situation im heutigen Zusammenleben der Menschen in Israel haben einen tiefen Eindruck bei uns allen hinterlassen.



Foto: Dieter Mielitz

Unser herzlicher Dank gilt Fritz Muhme, der die Reise nicht nur mit Ausdauer und Zuversicht vorbereitet hatte, sondern unsere Gruppe auch unterwegs perfekt durchs Land geleitete. Allen Lesern wünschen wir: »Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!«

Renate Markert

Stern-Advent am 11. Dezember

Den 3. Advent wollen wir besonders gestalten:

10 Uhr: Gottesdienst mit unserem Generalsuperintendenten Kristóf Bálint

Danach Adventsmarkt an der Sternkirche und im Kirchengarten:

Bratwürste, Kuchen, Kaffee (auch äthiopischen)

Stände: Handwerkliches aus Äthiopien

Handarbeiten u. vieles mehr (Erlös für unsere Partner an der Wolga)

Infostände, Spiel- und Bastelangebote

Feuerschale und Stockbrot

Marionettentheater für Groß und Klein ...

Das genaue Programm wird in der Adventszeit ausliegen.

Andreas Markert

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Knack P	11:00 Knack Familiengottesdienst	4. Dezember 2. Sonntag im Advent
9:30 Mieke A KiGo	11:00 Mieke A	11. Dezember 3. Sonntag im Advent
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Frees-Tillil	18. Dezember 4. Sonntag im Advent



Unsere Weihnachtsgottesdienste

17:30 Knack A	16:00 Knack A	31. Januar Altjahrsabend Samstag
Einladung in die Versöhnungskirche	Einladung in die Versöhnungskirche	1. Januar Neujahr
9:30 Mieke KiGo	9:45 KiGo 11:00 Mieke	8. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias
Einladung in die Bergholzer Kirche	18:00 Mieke / Knack	14. Januar, Samstag Abendgottes- dienst
		15. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias
9:30 Mieke KiGo	9:45 KiGo 11:00 Mieke	22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias
9:30 Knack A	11:00 Knack A	29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias
9:30 Knack	11:00 Knack	5. Februar Septuagesimae

Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Fricke KK, Ba +Stream	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz: Samstag 24.12. 16:00 Uhr Freitag 27.01. 17:30 Uhr Legende: A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst DK Dorfkirche VK Versöhnungs- EmK kirche mit Evangelisch- methodistischer Kirche Stream: Link auf der Homepage
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Bálint / Markert danach Stern-Advent vor der Kirche	
10:00 Neumann DK A	10:00 T. Schulz +Stream	

finden Sie auf Seite 17



17:00 Neumann DK A	16:30 Markert A	
17:00 Weinknecht VK, EmK KiGo	Einladung in die Versöhnungskirche	
10:00 Neumann DK A	10:00 Markert KK, Ba +Stream	
10:00 Neumann DK	10:00 Markert A	
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Fricke +Stream	
10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Jakobus	
10:00 Manglitz VK, EmK KiGo	10:00 Markert KK, Ba +Stream	



Musikalische Veranstaltungen in unseren Kirchen im Advent

Foto: Hans, Pixabay



03.12. 16:00 Uhr Sternkirche:

Kinder- und Jugendchöre der Singakademie Potsdam:
»Tausend Sterne sind ein Dom«, Leitung: Konstanze Lübeck

04.12. 16:00 Uhr Sternkirche:

Adventskonzert der Städtischen Musikschule »J. S. Bach«:
»Abendstern«

15.12. 15:30 Uhr Sternkirche:

Vorweihnachtliches Konzert, Frauenchor der Volkssolidarität:
»Nun singet und seid froh«,
Leitung: Gabriele Tschache, Klavier: Inge Lindner

15.12. 18:00 Uhr Martin-Luther-Kapelle:

Die Combo der Auferstehungsgemeinde lädt Jung und Alt zu
einer Stunde mit Liedern der Adventszeit zum Mitsingen und
Zuhören ein. Bringen Sie gern auch die Kinder und Enkel mit.

17.12. 17:00 Uhr Bergholzer Kirche:

»Machet die Tore weit!«, Claudius-Ensemble Potsdam
Bekannte und weniger bekannte Lieder rund um Christi
Geburt für eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit

18.12. 18:00 Uhr Martin-Luther-Kapelle:

Adventskonzert des Chores »Pro Musica«

**Jeden Donners-
tag im Advent:**

01. 12.

08. 12.

15. 12.

22. 12.

um 17:00 Uhr

Versöhnungskirche:

Vor dem StadtteilLaden
rund um den Tannenbaum
»Geschichten und Singen
unterm Tannenbaum«

Zum Schluss gibt es
eine Überraschung.

Foto: S. Kelz





Unsere Weihnachtsgottesdienste

Auferstehung

Bergholz

Drewitz

Stern

24.12. Heiligabend

15:00 Krippenspiel
Mieke

15:00 Krippenspiel
KiGo-Team

15:00 Krippenspiel
DK
Neumann

15:00 Krippenspiel
Schorn & Team

16:15 Christvesper
mit Bläsern
Mieke

16:00 Krippenspiel
Knack

16:30 Christvesper
DK
Neumann

16:00 Kiez-GD
Bürgerhaus am
Schlaatz
T. Schulz

17:30 Christvesper
Mieke

17:15 Christvesper
Knack

16:30 Christvesper
mit Anspiel JG
Markert

18:15 Christvesper
Knack

18:30 Christvesper
mit viel Musik
Zadow / Markert
+Stream

22:00 Christnacht
Knack

22:00 Gottesdienst
unter freiem
Himmel, VK
Neumann/Weinknecht

25.12. 1. Weihnachtstag

9:30 Gottesdienst
Mieke

11:00 Gottesdienst
Mieke

Einladung in die
Sternkirche

10:00 Gottesdienst
Markert
+ Stream

26.12. 2. Weihnachtstag

9:30 Singegottes-
dienst
Knack

11:00 Singegottes-
dienst
Knack

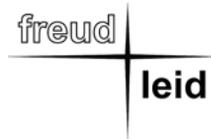
10:00 Gottesdienst
Weinknecht
VK, EmK

10:00 Gottesdienst
Fiedler
mit Chor

Von guten Mächten

Noch will das Alte
unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage
schwere Last.
Ach, Herr, gib unsern
aufgeseuchten Seelen
das Heil, für das
du uns bereitet hast.

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)



Heimgerufen wurden

- Auferstehung
- Bergholz-Rehbrücke
- Drewitz-Kirchsteigfeld
Manfred Herrmann, 92 Jahre
- Stern-Kirchengemeinde
Heinz Dreier, 76 Jahre

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind wegen der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht immer vollständig.

Ergebnisse der GKR-Wahl (mit Stimmenanzahl)

<u>Auferstehung:</u>		<u>Bergholz-Rehbr.:</u>		<u>Drewitz-Kirchst.:</u>		<u>Stern:</u>	
Gerrit Marks	114	Andreas Goetzmann		Dirk Reinhardt	61	Julia Troitzsch	160
Katrin Michalsky	107		79	Ulrike Lienig	60	Ingmar Buchelt	146
		Ines Beyer	76	Dieter Schulze	59	Elizabeth Beuken-	
		Daniel Herzog	76	Hanna Stadthaus	58	horst	133
				Marco Birkholz	52	Gisela Kahle	133
						Mandy Schmidt	122
<u>Ersatzälteste:</u>							
Ina Rieger	79	Robert Violet	75	Luise Werner	46	Negar Omidvar	101
		Romy Grossmann		Kathleen Schneider		Gabriele Krüger	79
			50		40	Poorya Jalalvandi	74
				Karin Seiffert	24		

Liebe Leserinnen
und Leser,



es ist immer wieder
überraschend, mit
welch großen Schritten das Weih-
nachtsfest und die Winterzeit plötzlich
den Herbst ablösen.

Um auch in diesem physisch meist eher
unangenehmen Jahresabschnitt mit
guter Gemeinschaft und einer ordent-
lichen Portion Glaubensleben versorgt
zu sein, lade ich Sie herzlich zu allen
unten stehenden Veranstaltungen ein.
Denn auch im frühen Dunkelwerden,
dem aufgewehten Herbstlaub und dem
ersten Raureif will Gott uns begegnen:
Im Miteinander und in unseren Gesprä-
chen.

Es wird im Dezember mehrere Termine
außerhalb der Reihe geben, die als
Aushang in den Kiezzräumen, auf der
Homepage oder per Telefon/Mail zu
sehen sind.

Bis hoffentlich bald und kommen Sie
gesegnet und gesund durch das Jahres-
ende.

Ihr Tobias Schulz

*Bei neuer Corona-Welle – bitte auf
aktuelle Regelungen achten!*

Ein neues Angebot:

- **Lichtspielhaus** – in den Kiezzräumen
Einen richtig guten Überraschungsfilm
mit Popcorn genießen, anschließend
Austausch und Beisammensein

Kirche im Kiez

Schilfhof 18, 14478 Potsdam

www.kircheimkiez.de

kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bürgerhaus am Schlaatz

Schilfhof 28, 14478 Potsdam

- **Kiez-Gottesdienste** im Bürgerhaus

Samstag, 24.12. 16:00 Uhr !

Freitag, 27.01. 17:30 Uhr

Ein ganz anderer Gottesdienst mit der
Möglichkeit, zu diskutieren und sich
auszutauschen

- **Gemeindenachmittage der Stern-
Kirchengemeinde im Bürgerhaus:**

Mittwoch, den 21.12. und 18.01. 14:30

- **Begegnungsnachmittage (BGN)
donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr**
in den Kiezzräumen

quatschen, philosophieren, spielen,
Tee trinken, über Gott
und die Welt nachdenken,
im Dezember mit Spezial-
Aktionen!



Achtung: **Am 29.12. KEIN BGN**

- **Feierabend** – in den Kiezzräumen

Fr, 09.12. 18:00 Uhr

Fr, 13.01. 18:00 Uhr

Bitte um Anmeldung
und einen tagesaktuellen
Schnell-Test!



- **Rolands Café** – in den Kiezzräumen
Gemütliche Kaffee- u. Kuchenrunde
mit Gespräch und Co.

3. So. des Monats

15:00 Uhr

18.12. und 15.01.

Anmeldung bei

Roland Orłowski (Tel: 0152 57225640)

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00



Beratung | Unterstützung | Smartphone-Sprechstunde

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf rufen Sie uns gerne an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin.

Isabell Göpfrich berät Sie bei Fragen zu Anträgen, Briefen, Formularen und rund um das Thema Integration und

Anton Schewe hilft Ihnen, wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Smartphones haben.

Psychologische Beratung auf Russisch

mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr,

nur nach Terminvereinbarung, möglichst per Mail an natalia.rostova@stadtteilladen.de

Offenes Atelier – Der Kreativität freien Lauf lassen

Neustart ab Dienstag, 08.11. 20:00 Uhr

Jeden Dienstagabend lädt die Künstlerin Aliaa Shalaan im StadtteilLaden ins Offene Atelier ein. Alle Interessierten sind willkommen, sich kreativ auszulassen. Keine Vorkenntnisse nötig, Materialien sind vorhanden.

Kosten: 3 € (für Empfänger von Sozialleistungen 1 €)



Foto: Privat

Geschichten unterm Tannenbaum

Donnerstag, 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. um 17 Uhr

In der Adventszeit treffen wir uns immer donnerstags um 17 Uhr am Tannenbaum vorm StadtteilLaden, hören eine adventliche Geschichte und singen gemeinsam Adventslieder. Am Ende gibt es eine kleine Überraschung.

Seniorentreff donnerstags von 10 bis 12 Uhr

- | | |
|--|--|
| 01.12. Ausflug z.Rosengut Langerwisch | 05.01. Spielen |
| 08.12. Gedächtnistraining | 12.01. Gedächtnistraining |
| 15.12. Weihnachtsfeier mit
Bratäpfeln & Geschichten | 19.01. Frühstück mit Rück- u. Ausblick |
| | 26.01. Gesprächsrunde mit Lars
Weinknecht |

Programm für Dezember 22 und Januar 23

- Nachbarschaftscafé** dienstags und donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr
Es gibt Kaffee, Tee u. Kuchen und viel Zeit für Gespräche.
- Sprachcafé** mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr
In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen gemeinsam Ausflüge.
- LeKuNa** montags 16:00 – 17:00 Uhr
Lese- und Kunstmittag für Grundschul Kinder.
- Senioren-gymnastik** dienstags 10:00 – 11:00 Uhr
Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, dabei ist es nie zu spät anzufangen. Es sind noch Plätze frei!
- Rommé und Canasta** freitags 14:00 – 17:30 Uhr
In kleinen Gruppen spielen wir gemeinsam Karten.
- Potsdamer Zeitzeugen** Montag, den 05.12. + 09.01. 14:00 Uhr
In eigenen Texten werden persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen verfasst.
- Keramik für Jung und Alt** mittwochs, alle 14 Tage 16:00 – 18:15 Uhr
Ein Angebot für alle, die gerne mit Ton arbeiten möchten.
- Kreativnachmittag** am 3. Dienstag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Wir basteln Karten und kleine Geschenke.
- Patchwork** Samstag, 28.01. 10:00 – 14:00 Uhr
Wir treffen uns, um Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
- Anonyme Alkoholiker** samstags 16:30 Uhr
AI-Anon samstags 16:30 Uhr – derzeit nur als Telefonkonferenz
Klangzeit dienstags 17:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Für Grundschul Kinder: Musik machen, Instrumente ausprobieren, Lieblingslieder spielen, Spaß haben
- MPU-Info-Veranstaltung** Mittwoch, den 07.12. + 04.01. 18:30 Uhr
Eine Informationsveranstaltung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis, wenn von den Fahrerlaubnisbehörden eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) angeordnet wurde.
- Mundharmonika-Kurs** mittwochs 10:00 Uhr
Ein Kurs für Senioren, die gerne das Mundharmonika-Spiel (ohne Noten) erlernen möchten.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke:
 1. Jahrgang Mi, 16:00 bis 17:30 Uhr,
14-tägig
 2. Jahrgang Mi, 17:00 Uhr
wöchentlich

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern:

07.12., 14.12., 21.12. jeweils um 17:15
Wir üben für das Krippenspiel,
Ort wird jeweils bekanntgegeben.
23.12. 17:15 Uhr, Dorfkirche General-
probe Krippenspiel

Konfi-Gruppe im Januar:

Mi 11.01. und 25.01. 17:00
Konfirmandenraum der Sternkirche

Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
Junge Gemeinde
Freitag, 16.12., 17:00 Uhr, im Jugend-
keller, Arthur-Scheunert-Allee 143
weitere Infos in den Gemeindebüros

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
mittwochs 18:00
Jugendraum Sternkirche
Kontakt: Tanja Luthle
Tel.: 0176/52336929 tnluthle@aol.com

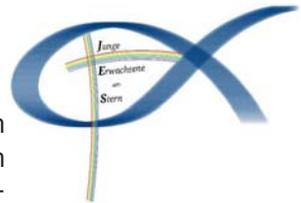


Junge Erwachsene am Stern (JES) - eine neue Gruppe stellt sich vor und lädt ein!

Seit dem 2. September 2022 treffen wir uns jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 18 Uhr im Jugendraum der Sternkirche. Wir lesen gemeinsam in der Bibel, tauschen uns aus, schauen Filme, essen gemeinsam, singen, ...

Alle jungen Erwachsenen (ca. 20-35 J.), die Anschluss zu Gleichaltrigen in Verbindung mit dem christlichen Glauben suchen, sind herzlich willkommen. Die Termine für unsere Treffen findet ihr auf der Seite der Stern-Kirchengemeinde im Lichtblick.

Man findet uns auch auf Instagram unter: [junge_erwachsene_stern](#)
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.



**Eine Welt.
Ein Klima.
Eine Zukunft.**
64. Aktion Brot für die Welt



**Brot
für die Welt**

**Aufruf zur Weihnachtsspende
64. Aktion
Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

Die erodierten Deiche dienen nicht nur zum Hochwasserschutz, sondern auch als wichtige Verkehrswege. Die Menschen in den kleinen Siedlungen an den Flüssen in der Nähe von Shyamnagar in Süd Bangladesch spüren deutlich den Klimawandel. Der Meeresspiegel steigt und Dämme werden zerstört. Dadurch werden Felder und die wichtigen Süßwasserteiche überflutet und versalzen. CCDB Bangladesch arbeitet an Süßwassergewinnungs-Projekten und sorgt dafür, dass die Menschen nach und nach sauberes Trinkwasser erhalten.

© Frank Schultze / Brot für die Welt

Anzeige

**BEI UNS STEHT DER MENSCH
IM MITTELPUNKT**

Wir bieten ein breites Angebot
und besondere Beratung zu:

- Naturheilmitteln
- Aromatherapie
- Tierapotheke
- Spezielle Behandlungen:
 - Podologie (med. Fußpflege)
 - Kosmetikstudio

Gesund leben – wir sind an Ihrer Seite!

SONNEN APOTHEKE

Zum Springbruch 1c · 14558 Nuthetal
Tel. 033200 513550 · Fax 033200 513553
info@sonnenapotheke-nuthetal.de





OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
N.N.

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 - 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Kerstin Kähne
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Christoph Knack Tel 033200 52 44 33

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Linda Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
linda.kasper@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Katja Gräser Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 13 – 17 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiterin Katrin Blosssey
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de
StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 626 15 05
stefanie.kelz@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 624 120 (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Fritz Muhme Tel 0331 621 360
Fosmu@gmx.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 0331 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de
Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Dominique Sattler
Bisamkiez 30 Tel 0331 871 00 38
dominique.sattler@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

